



# Farmwalk: Agroforstsysteme erfolgreich im Betrieb etablieren

11.10.2022

## Projekt: „Innovative Landwirtschaft Ostfriesland“ (ILO)

Aufbau eines ostfriesischen  
Akteursnetzwerks zur  
Förderung von Innovationen in  
der Grünlandlandwirtschaft in  
der Region Ostfriesland

Projektlaufzeit:  
01.10.2021 – 30.09.2023



## Ausgangssituation auf dem Betrieb:

- Betrieb wird seit Ausstieg aus Milcherzeugung als Nebenerwerbsbetrieb geführt
- Wunsch nach besserer Nutzung des vorhandenen Grünlands
- Schaffung von zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten
- Interesse an Direktvermarktung

## Warum Agroforst?

- Agroforst passt gut in den vorhandenen Nebenerwerbsbetrieb
- Langfristig zusätzliches Einkommen mit vergleichsweise geringen Investitionen möglich
- Außerhalb der Erntesaison relativ geringer Arbeits- und Pflegeaufwand
- Positive Wechselwirkungen zwischen Bäumen und Boden (verbesserter Wasser- und Nährstoffhaushalt)
- Wunsch nach Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit und Artenvielfalt

# Schema der geplanten Bepflanzung



Ostseite 185m  
Nordseite 110m  
Nordwestseite 93m  
Westseite: 80m  
Südseite durchgezogen  
160m  
Südwestseite 50m  
Südseite 70m

**26660m<sup>2</sup>**

Leichtfuttrige Tiere, kriegen kaum Weide. Trail eher nicht nötig. Form aber trotzdem gut.  
Knabberstelle raus, Bäume rein.

**Ostseite die Bäumreihe mit 20m Abstand**

**18m Reihenabstand und 20m in der Reihen**

**Erhöhungsstelle  
(altes Holzlager vom Nachbarn)**

## Beispiel Direktvermarktung Walnüsse

- Walnussbäume: erste Nüsse erst nach ca. 5 Jahren
- Nach ca. 15 Jahren nennenswerte Erträge von ~ 15 - 50 kg Nüssen/ Baum
- Kosten für pro Jungpflanze ca 31,- € (veredelte Jungpflanze+Pfahl+Manschette)
- Arbeitszeitaufwand (45-50 Pflanzen pro ha): ca. 89 Akh/ha im Pflanzjahr bis 26 Akh/ ha bei Vollertrag (nach ca. 38 Jahren ab Pflanzung)

## Beispiel Direktvermarktung Walnüsse

- Erzeugerpreis konventionell: 2 - 3,50 €/kg
- Erzeugerpreis biologisch 4 - 5 €/kg
- Erzeugerpreis Direktvermarktung 6 - 12 €/kg
- **Möglicher Umsatz** (30 kg Ertrag pro Baum; Erlös 10€/kg; 50 Bäume/ha):  $30\text{kg} * 10,- \text{€} * 50 = \mathbf{15.000,- \text{€}}$   
**Umsatz/ha**

## Beispiel Direktvermarktung Walnüsse

- ABER: Kostenseite (Weiterverarbeitung, Transport, Ernteaufwände) derzeit schwer erfassbar!
- Mögliche Einnahmen werden in der Fachliteratur zwischen ~ 3.700,- €/ ha und ~ 4.400,- €/ha angegeben (Mittelwert auf 55 Jahre gerechnet)
- *Quelle: Viviane Böllersen (Walnussmeisterei) "Revival der Walnuss" 2019*

## Erkenntnisse & Ergebnisse Farmwalk: Agroforstsysteme erfolgreich im Betrieb etablieren

- Agroforstsysteme (AFS) können ggf. Nitratauswaschungen u. Düngemiteleinsatz verringern, dadurch interessant für rote Gebiete?
- Sivopastorale Systeme (Kombination von Gehölzanbau u. Nutztierhaltung) eignen sich besonders für Grünlandstandorte
- AFS bieten Möglichkeit zum zusätzlichem Humusaufbau
- AFS locken Nützlinge wie z.B. Greifvögel an, die Mäusebestände auf Grünland regulieren)
- AFS sind für Direktvermarktungsmodelle gut geeignet aufgrund vielseitiger Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

# Aufbau eines ostfriesischen Netzwerkes für Agroforstsysteme auf Grünlandstandorten

**Sie haben Interesse mitzuwirken?  
sprechen Sie uns an!**

**Antje Kok (Betriebsleiterin)**

Potshauser Straße 15,  
26842 Ostrhauderfehn-Potshausen

*Mail: [antjekok@web.de](mailto:antjekok@web.de)*

*Tel: 0151 54 20 41 85*

**Simon Schoon (Projektleiter „ILO“)**

Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.  
Albrecht-Thaer-Straße 1

26939 Ovelgönne

*Mail: [simon.schoon@gruenlandzentrum.de](mailto:simon.schoon@gruenlandzentrum.de)*

*Tel: 04401-82926-18*